

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Sommer 2015	Vor- und Familienname:	Blatt 1
	Prüfungsnummer:	Datum:
Arbeitsauftrag Bewertungsbogen	Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	EG 1/4

Lfd. Nr.	Information <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsaufträge analysieren – Informationen beschaffen – Technische und organisatorische Schnittstellen klären – Lösungsvarianten unter technischen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten und auswählen 	Instrumente ⁴⁾			Punkte 10 bis 0	Gewichtung		Σ Punkte
		AU	FG	B		2)		
1	Erkennen der notwendigen Änderungen und Ergänzungen (Aufgabenbeschreibung)					× 5		
2	Notwendigkeit und Nutzen des Technologischeschemas als Informationsträger					× 5		
3 ¹⁾								
4 ¹⁾								

Summe ³⁾ = 10



Ergebnis der Information
(100 bis 0 Punkte)

Feld 1

Lfd. Nr.	Planung <ul style="list-style-type: none"> – Auftragsabläufe planen und abstimmen – Teilaufgaben festlegen – Planungsunterlagen erstellen – Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten am Einsatzort berücksichtigen 	Instrumente ⁴⁾			Punkte 10 bis 0	Gewichtung		Σ Punkte
		AU	FG	B		2)		
1	Arbeitsplan Vorbereitung (gelbes Heft, Seite 38)					× 1		
2	Vollständigkeit der Ergänzungen im gelben Heft, Seiten 9, 17, 19, 32, 33 und 34					× 1		
3	Arbeitsplan/Änderungsauftrag Durchführung (weißes Blatt 5)					× 4		
4	Plausibilität der Arbeitsabläufe, Organisation					× 4		
5 ¹⁾								
6 ¹⁾								
7 ¹⁾								

Summe ³⁾ = 10



Ergebnis der Planung
(100 bis 0 Punkte)

Feld 2

Bitte Rückseite beachten!

Lfd. Nr.	Durchführung – Aufträge durchführen – Funktion und Sicherheit prüfen und dokumentieren – Normen und Spezifikationen zur Qualität und Sicherheit der Produkte beachten – Ursachen von Fehlern und Mängeln systematisch suchen	Instrumente ⁴⁾			Punkte 10 bis 0	Gewichtung		Σ Punkte
		AU	FG	B		2)		
1	Strukturiertes Arbeiten (evtl. Fehlersuche, Handling, Dokumentation)					× 1		
2	Sach- und fachgerechte Programmierung des selbst entwickelten SPS-Programms (Funktionsplan)					× 1		
3	Lösung entspricht der Vorgabe*					× 2		
4	Funktionskontrolle/Inbetriebnahme (Prüfer) (rotes Blatt 8) <u>Vorbereitung</u>					× 1		
5	Funktionskontrolle/Inbetriebnahme (Prüfer) (rotes Blatt 8) <u>Durchführung</u>					× 5		
6 ¹⁾								
7 ¹⁾								

Summe ³⁾ = 10



* Abwertung nur vornehmen, wenn Fehlfunktionen vorliegen, die bei der Inbetriebnahme nicht geprüft werden.

Ergebnis der Durchführung
(100 bis 0 Punkte)

Feld 3

Lfd. Nr.	Kontrolle – Produkte übergeben – Fachauskünfte erteilen – Abnahmeprotokolle anfertigen – Arbeitsergebnisse und Leistungen dokumentieren und bewerten – Leistungen abrechnen – Systemdaten und -unterlagen dokumentieren	Instrumente ⁴⁾			Punkte 10 bis 0	Gewichtung		Σ Punkte
		AU	FG	B		2)		
1	Sichtkontrollen fachgerecht durchgeführt (weißes Blatt 6)					× 2		
2	Messungen fachgerecht durchgeführt					× 1		
3	Selbstkontrolle/Inbetriebnahme (Prüfling) fachgerecht durchgeführt (weißes Blatt 7)					× 6		
4	Vollständige und richtige Dokumentation (Programm-Symbolik, Querverweislistenausdruck)					× 1		
5 ¹⁾								
6 ¹⁾								

Summe ³⁾ = 10



Ergebnis der Kontrolle
(100 bis 0 Punkte)

Feld 4

Die Ergebnisse der Felder 1 bis 4 sind in den Gesamtbewertungsbogen zu übertragen.

Datum

Prüfungsausschuss

1) Bewertungskriterien, die durch den Prüfungsausschuss hinzugefügt werden können.

2) Empfehlungen des Fachausschusses zur Gewichtung. Die Gewichtungen können durch den Prüfungsausschuss verändert werden. Werden weitere Bewertungskriterien hinzugefügt, müssen die Gewichtungen durch den Prüfungsausschuss angepasst ³⁾ werden.

3) Die Summe der Gewichtungen der einzelnen Bewertungskriterien muss in der Information, Planung, Durchführung und Kontrolle jeweils 10 ergeben.

4) Die grau hinterlegten Felder sind die Empfehlungen des Fachausschusses. Mindestens ein Instrument muss zur Anwendung kommen, es können jedoch prinzipiell auch alle drei Instrumente genutzt werden. Verwendete Instrumente sind anzukreuzen.

AU = aufgabenspezifische Unterlagen, FG = Fachgespräch, B = Beobachtung

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Sommer 2015	Vor- und Familienname:	Blatt 2
	Prüfungsnummer:	Datum:
Arbeitsauftrag Gesamtbewertungsbogen Praktische Aufgabe	Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	EG 1/4

Berechnung des Ergebnisses der praktischen Aufgabe

Lfd. Nr.	Teil der praktischen Aufgabe	Ergebnis- übertrag Punkte	Gewich- tungs- faktor	Zwischen- ergebnis Punkte
1	Information	Feld 1	0,10	
2	Planung	Feld 2	0,25	
3	Durchführung	Feld 3	0,40	
4	Kontrolle	Feld 4	0,25	

Datum

Prüfungsausschuss

Ergebnis der
praktischen
Aufgabe

Summe

**Diese Ergebnisse müssen
unbedingt auf ganze Zahlen
kaufmännisch gerundet in
die unten stehenden Felder
übertragen werden.**

100 bis 92 Punkte = Note 1
 unter 92 bis 81 Punkte = Note 2
 unter 81 bis 67 Punkte = Note 3
 unter 67 bis 50 Punkte = Note 4
 unter 50 bis 30 Punkte = Note 5
 unter 30 bis 0 Punkte = Note 6

KA	PR-TER	IHK	BNR	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4
9 9 8	S 1 5		3 1 4 1				
1-3	4-6	7-8	9-12	13-15	16-18	19-21	22-24
				max. 100	max. 100	max. 100	max. 100

Die Ergebnisse bitte rechtsbündig
und ohne Dezimalstelle eintragen!

Bitte Rückseite beachten!

**Dieser Ablochbeleg muss spätestens am 31.08.2015
bei der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,
Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle (PAL),
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart, eingegangen sein.**

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Sommer 2015	Vor- und Familienname:	Blatt 3
	Prüfungsnummer:	Datum:
Arbeitsauftrag Mustervorlage für Notizen	Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	EG 1/4

Notizen zur Beobachtung

Auswahl		Bezeichnung				Bewertung	
IHK	PA ¹⁾					0 bis 10	Punkte
X		Anlage:					
X		Typenbezeichnung: —		Hersteller:			
X		Netzspannung:		Baujahr:			
X		Grund der Prüfung:	Erstprüfung		Wiederholungsprüfung		
			Änderungsprüfung		Instandsetzungsprüfung		
Prüfung nach:		DIN VDE 0100-600		X	i. O.	nicht i. O.	
Sichtkontrolle		DIN VDE 0113		X			
X		Die elektrischen Betriebsmittel stimmen mit der technischen Dokumentation überein.					
		Betriebsmittel entsprechen den Betriebsmittelnormen, Auswahl aus der DIN VDE 0100 und den Angaben der Hersteller					
X		Betriebsmittel sind ohne sichtbare, die Sicherheit beeinträchtigende Beschädigungen					
X		Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag					
		Brandschottungen vorhanden/Vorkehrungen gegen Ausbreitung von Feuer					
		Schutz gegen thermische Einflüsse					
X		Auswahl und Einstellung von Schutz- und Überwachungsgeräten					
		Auswahl der elektrischen Betriebsmittel und Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der äußeren Einflüsse					
X		Ordnungsgemäße Kennzeichnung von Neutral- und Schutzleitern/ Einhaltung der Leiterfarben bei unterschiedlichen Spannungssystemen					
		Anordnung von einpoligen Schaltgeräten in Außenleitern					
X		Vorhandensein der Schaltungsunterlagen					
X		Vorhandensein von Warnhinweisen					
		Kennzeichnung der Stromkreise					
X		Kennzeichnung der Überstromschutzeinrichtungen/ der Überlasteinrichtungen/der Betriebsmittel					
X		Ordnungsgemäße Leiterverbindung					
¹⁾ Durch den Prüfungsausschuss sind weitere bzw. andere Vorgaben möglich.						Ergebnis in den Bewertungsbogen, Tabelle Kontrolle (lfd. Nr. 1) übertragen	

Bitte Rückseite beachten!

Notizen zum Fachgespräch:

Notizen zur Bewertung: